



Berichte

**Jugendtag
08.06.2018**



Jugendtag 2018 - Bericht

Referent: Wolfgang Sporer-Miensok, Jugendvorsitzender

Ort: Böbingen a.d. Rems

Datum: 18.05.2018

1. Kurzbericht des Referats

Zum Jahresanfang fanden in Stuttgart in der SCHARRena die DEM der Männer und Frauen statt. Zu diesem Anlass wurde an beiden Tagen ein ARGE-Sichtungslehrgang unter Leitung von Michaela Semsch (geb. Baschin) für die Altersklassen u13 und u15 angeboten. Beide Lehrgänge waren innerhalb kurzer Zeit ausgebucht. Mit Unterstützung der u15-Landestrainer und Bezirkstrainer wurde das Training erfolgreich durchgeführt. Da die DEM M/F in den nächsten zwei Jahren wieder in der SCHARRena stattfinden werden, wird es für die Sichtungungslehrgängen ein ähnliches Angebot geben.

Alle württembergischen Vereine wurden angeschrieben und zu ihrer Meinung über die DMMdV u14/16/18 (Deutscher Jugendpokal) gefragt. 29 Vereine füllten den Fragebogen aus. Der erweiterte Jugendvorstand wertete das Ergebnis als repräsentativ. Für die Vereine ist es durchaus erstrebenswert, an einer DMMdV teilnehmen zu können, auch mehrfach und wiederholt. Es gibt eine klare Mehrheit für 5er Mannschaften. Auch mit der jeweils vorhandenen Gewichtsklasseneinteilung ist man einverstanden. Die Altersstruktur u15/18 wäre keine Verbesserung. Einige haben Schwierigkeiten eine komplette Mannschaft stellen zu können und den Wunsch nach Bildung einer KG geäußert. Auch haben einige wegen der Kosten ihre Bedenken geäußert. Anmerkungen dazu: Es ist nur eine KG weiblich zugelassen. KG männlich wurde im letzten Jahr abgelehnt. Da es sich seit der Umbenennung in DMMdV um offizielle Meisterschaften handelt, übernimmt der WJV seit diesem Jahr jeweils die Startgelder. Abschließend kann noch wegen der Kosten der Rat gegeben werden, Fahrkostenzuschüsse bei den Kommunen oder Sportkreisen zu stellen.

Der erweiterte Jugendvorstand diskutierte die Situation um die Mannschaftsmeisterschaften in den Altersklassen der u10 und u12. Der Rückgang der teilnehmenden Vereine ist allgemein besorgniserregend. Die 7er-Mannschaften sind selten komplett besetzt. Hier wurde der Entschluss gefasst, auf 5er-Mannschaften zu reduzieren. Weiteres dazu ist aus den 4 Anträgen zu entnehmen, die zum Jugendtag gestellt werden. Desweiteren werden die Bez. MMdV u10 zukünftig erst im 2. Quartal stattfinden, um den Vereinen eine bessere Vorbereitung zu ermöglichen.

Auch für die Altersklasse u15 wird es im Terminplan 2019 zu Veränderungen kommen. Der DJB hat eine Vorgabe ausgegeben, die zwingend umzusetzen ist. Zukünftig werden die SEM u15 im 1. Halbjahr stattfinden, mit wahrscheinlichem

Termin vor Pfingsten. Das hat natürlich für die Gestaltung des Terminplans weitere Konsequenzen. Angestammte Termine müssen vom ersten ins zweite Halbjahr weichen. Weiteres im Detail dann zu einem späteren Zeitpunkt.

Die DJB-Jugendvollversammlung findet am 26.05.2018 in Nürnberg statt. Insgesamt werden 16 Anträge behandelt. Mit gravierenden Neuerungen oder Änderungen ist nicht zu rechnen. Einige Anträge wollen schriftlich die Sonderregeln im Nachwuchsbereich regeln, die zum Jahresanfang schon bekanntgegeben wurden. Einige Anträge sind aus dem Vorjahr bekannt. Trotz letztjähriger Ablehnung wurden sie in diesem Jahr wieder gestellt. So soll in den Altersklassen u14/16/18 m/w KG ermöglicht werden, das „Abschenken“ verboten werden und neue Gewichtsklassen in Mannschaftskämpfen eingeführt werden. Desweiteren soll für die Jugendordnung noch weiteres Grundsätzliches mit aufgenommen werden. Sehr wahrscheinlich wird das Wiegen bei DEM u18 zukünftig am Vortag stattfinden. Am Wettkampftag ist gelostes Kontrollwiegen mit Toleranzen angedacht. Details dazu werden beim Jugendtag bekanntgegeben.

1.1. Kurzbericht der eigenen Aufgaben

- Sitzungen erweiterter Jugendvorstand
- Präsidiumssitzungen
- Ausschusssitzung
- DJB-Jugendvollversammlung
- ARGE-Auschusssitzung
- Paritätische Kommission
- Sitzungen bei der WSJ
- Sitzung Jugendligatag
- TP-Sitzungen
- Durchführung des Jugendtags

2. Was war positiv?

Die Vereine stehen der neuen Struktur für die Mannschaftsmeisterschaften u14/u16/u18 positiv gegenüber und setzen die neuen Vorgaben entsprechend um.

2.1. Was war negativ?

Im Bezirk 3 und 4 mussten im Herbst 2017 mangels Meldungen die u12-Mannschaftsmeisterschaften jeweils abgesagt werden. Im Frühjahr mussten mangels Meldungen im Bezirk 4 die u10-Mannschaftsmeisterschaften abgesagt werden. Auch in den anderen Bezirken sind die Teilnehmerzahlen ebenfalls rückläufig.

Der DJB hat die DMMdV u16 mit Termin 16./17.06.2018 mangels Ausrichter abgesagt und unbestimmt auf das 2. Halbjahr verschoben. Ein paar Tage danach fanden die WMMdV u16 statt. Einzig positiv, dass es sich bei den Teilnehmerzahlen nicht negativ ausgewirkt hat.

Vor den WEM u12 haben zwei Vereine kurzfristig komplett abgesagt, bzw. sind einfach komplett ferngeblieben. Das hatte natürlich Auswirkungen gezeigt. Der Rückgang war mit 15% beträchtlich. Die Kalkulation des Ausrichters wurde heftig durcheinandergebracht. Die Konsequenz kann nur so aussehen, dass die Strafgeelder wie laut WO konsequent angewendet werden müssen. Deshalb appelliere ich an die Meldedisziplin wie laut WO.

3. Sonstiges

Mit dem Jugendvorstand und dem erweiterten Jugendvorstand hatten wir in den letzten beiden Jahren beim WJV ein kompetentes Team, das sich mit einer guten Mischung aus jung und alt zusammengesetzt hat. Jeder handelte eigenverantwortlich und erfüllte mit viel Kompetenz seine Aufgaben. Ich bedanke mich bei jedem einzelnen für seine Bereitschaft, eine ehrenamtliche Tätigkeit auszuüben.

Jedoch wird es zu Veränderungen kommen. Einige Referenten werden ihre Ämter wie angekündigt niederlegen. Janina Menz wird zukünftig nur noch als Kampfrichterin unterwegs sein, und nicht mehr zusätzlich als Referentin u10/u12. Norbert Schöllhorn wird zukünftig beim Schulsport nur noch als Stellvertreter tätig sein. Die möglichen Nachfolger haben sich schon in ihren neuen Tätigkeiten eingearbeitet. Näheres dazu beim Jugendtag.

Mihrisah Tetik musste leider überraschend aus gesundheitlichen Gründen ihren Posten als Landestrainerin u15 weiblich zurückgeben. Wir bedanken uns bei ihr für das Engagement und wünschen ihr eine schnelle Genesung!

Leider kann ich derzeit die Nachfolgerin noch nicht benennen, da die Planungen dazu noch nicht ganz abgeschlossen sind. Die möglichen Personaländerungen dazu werden beim Jugendtag vorgestellt.

Matthias Baur hat sein Amt als Referent Freizeit und Breitensport niedergelegt. Deshalb wurde schon vor einiger Zeit diese Stelle im Internet ausgeschrieben. Ein möglicher Nachfolger wurde dennoch nicht gefunden. Interessierte dürfen sich gerne melden.

Allen Kämpferinnen und Kämpfer, mit ihren Vereinstrainern und Betreuern gratuliere ich recht herzlich zu ihren vielen und tollen Erfolgen auf nationaler und internationaler Ebene. Ich bedanke mich bei allen Helfern, die zum guten Gelingen beigetragen haben und wünsche allen auch weiterhin viel Spaß und Erfolg!



Jugendtag 2018 - Bericht

Referent: weiblich u18

Vorname Name: Selina Lupp

Datum: 08.06.2018

1. Kurzbericht des Referats

Nach mittlerweile knappen 1,5 Jahren im Amt hat sich der Ablauf eingespielt. Die Organisation der Wettkämpfe wie Bad Blankenburg oder Holzwickede stellt keine Probleme mehr da.

Die Organisation der Württembergischen Einzelmeisterschaften ging Dank fleißigen Helfern und guten Strukturen schnell über die Bühne. Ebenso die Süddeutsche Einzelmeisterschaft war gut strukturiert und es gab keine Einwände. Obwohl die Kampftage der Frauen und Männer zusammengelegt wurden, wurde es nicht zu einer endlosen Veranstaltung.

Die Zusammenarbeit mit den Landestrainern, Referenten und Vereinstrainern funktioniert einwandfrei und es kam zu keinerlei Problemen. Vielen Dank für die Unterstützung.

1.1. Kurzbericht der eigenen Aufgaben

Organisation von Anreise und Übernachtungsmöglichkeiten für die jeweiligen Turnier und administrative Aufgaben im Bereich U18 Frauen.

2. Was war positiv?

Qualifikation von 11 Kämpferinnen bei den Deutschen Meisterschaften am 04. März 2018 in Herne. Insgesamt konnten wir dort 4 Medaillen erkämpfen.

2.1. Was war negativ?

Das Thema An- und Abreise zu den Wettkämpfen muss mit den Landestrainern und Athleten besprochen werden, da es dort häufig zu kurzfristigen Änderungen kommt und die Fahrtkosten sehr hoch sind.

3. Sonstiges



Jugendtag - Bericht

Referent: Harald Lupp, Männer U18

Ort: Esslingen

Datum: 16.05.2018

1. Kurzbericht des Referats

Ein zufriedenstellendes Jahr 2017 und ein toller Start in das Wettkampfsjahr 2018. Die Zusammenarbeit mit der Landestrainerin und dem Leistungssportkoordinator ist bei allen anstehenden Vorhaben optimal.

Ein großes Lob und ein Dankeschön an die ausrichtenden Vereine, die mit all ihren Helfern dazu beitragen, dass die Wettkampftage reibungslos abgelaufen sind.

Dies gilt auch für die Vereine, die Lehrgänge und Trainingscamps ausrichten, während denen sie die Athleten und Athletinnen in hervorragender Weise versorgen und dadurch optimaler Trainingserfolg gewährleistet ist.

Nach dem auf und ab des DJB 2017, wird es 2018 wohl wieder möglich sein mit einer Kampfgemeinschaft zwischen 2 Vereinen auch im Männerbereich beim Deutschen Jugendpokal U18 zu starten. Sofern ein Ausrichter gefunden wird. Das Ganze liegt als Antrag für die Jugendvollversammlung des DJB vor und hat Aussicht auf Erfolg. Wir werden das Ergebnis in die Ausführung der Jugendliga U18 mit einfließen lassen, dass diese als Qualifikation für den Jugendpokal zählt.

1.1. Kurzbericht der eigenen Aufgaben

Administrative Aufgaben im Bereich der U18 Männer.

2. Was war positiv?

Positiv zu bewerten ist die Zusammenarbeit mit allen Landes- und Vereinstrainern sowie mit den zuständigen Vereinsfunktionären in den Geschäftsstellen und Servicepunkten. Ein Dankeschön auch an unsere Geschäftsstelle, unter der Leitung von Thomas Schmid, die immer hilfreich unterstützt.

2.1. Was war negativ?

Übermäßige Kosten zu Lehrgängen, Trainingslagern und Meisterschaften durch die Anmietung von Fahrzeugen. Hier wird nach Optimierungen gesucht.

3. Sonstiges:



Jugendtag 2018 - Bericht

Referent: Jugendreferentin u15 weiblich

Vorname Name: Tanja Hehr

Datum: 07.05.2018

1. Kurzbericht des Referats

Die Teilnehmerzahlen im weiblichen Bereich blieben 2017 im Vergleich zu 2016 im Einzelbereich stabil.

Die Meldungen für den die WMMdV u14 und u16 waren in diesem Jahr höher. In der u14 waren 4 Mannschaften gemeldet (im Vergleich: 2016 waren es 2 Mannschaften). In der u16 waren es 2017 5 Mannschaften und 2018 sogar 6 Mannschaften (im Vergleich: 2016 waren es 2 Mannschaften). Diese Steigerung ist vor allem darauf zurückzuführen, dass der Jugendpokal zur WMMdV umbenannt wurde und die Meisterschaft der u15 dafür entfällt.

Die Ergebnisse der großen Turniere dieser Altersklassen in Backnang, Bottrop und Erfurt waren 2018 wieder etwas schlechter als 2017, bewegen sich aber immer noch in einem recht guten Bereich, sind aber verbesserungswürdig.

BOT Backnang		
	2017	2018
1.	1	-
2.	1	1
3.	5	4
5.	2	3
7.	3	2

IT Bottrop (LemTec-Cup)		
	2017	2018
1.	1	-
2.	1	-
3.	1	1
5.	1	1
7.	-	1

Erfurt (Messecup)		
	2017	2018
1.	1	1
2.	-	-
3.	2	1
5.	1	1
7.	-	-



1.1. Kurzbericht der eigenen Aufgaben

- Sportliche Leitung bei u15-Meisterschaften, offBaWü u15
- Anwesenheit beim Vielseitigkeitsturnier u15
- In Absprache mit der Landestrainerin den u15-Kader erstellen und betreuen
- Organisation und Einladung des Kaderns zu Tageslehrgängen, IT Bottrop und IT Erfurt
- Sitzungen erweiterter Jugendvorstand, Mitgliedervollversammlung, Jugendtag und Verbandsausschuss.

2. Was war positiv?

Die Zusammenarbeit mit der Landestrainerin U15 weiblich Mihrisah Tetik funktionierte gut. Leider hat sie nach nur einem Jahr ihre Position wieder aufgegeben. Ich möchte mich auf diesem Weg nochmals für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Auch die Zusammenarbeit mit den anderen Jugendreferenten funktioniert sehr gut und ich denke, dass wir auch weiterhin gemeinsam gute Arbeit leisten können.

2.1. Was war negativ?

Der Jugendpokal wird im weiblichen Bereich noch nicht so recht angenommen. Ich hoffe, dass sich das in diesem Jahr bessern wird.

3. Sonstiges

Mein Etat im laufenden Jahr war wiederum ausreichend.
Die Arbeiten als Jugendreferentin u15 weiblich mache ich sehr gerne.

Zum Schluss möchte ich allen Kämpfern, Trainern und Vereinen zu ihren vielen und tollen Erfolgen recht herzlich gratulieren. Ich bedanke mich außerdem bei all den vielen Helfern, die zum guten Gelingen der verschiedenen Veranstaltungen beigetragen haben und wünsche allen auch weiterhin viel Spaß und Erfolg!



Jugendtag 2018 - Bericht

Referent: Wolfgang Sporer-Miensok, Jugendreferent u15 männlich

Ort: Böbingen a.d. Rems

Datum: 14.05.2018

1. Kurzbericht des Referats

Da das Attempto-Turnier in Tübingen aus terminlichen Gründen nicht stattfinden konnte, startete die Altersklasse u15 mit den offBaWü u15 in Kirchberg. Die Teilnehmerzahlen waren wieder hoch. Der Großteil davon kam aus Württemberg. Am Ende wurden 9 württembergische Titel erreicht.

Beim BOT u15 in Backnang waren die Beteiligungen und Ergebnisse gut. Der TSV Erbach lag am Ende in der Vereinswertung auf Platz 4.

Zum IT u16 nach Duisburg reiste eine große Truppe an. Württemberg erzielte auch durch die Erfolge des TSV Erbach in der Verbandswertung Platz 3.

Beim IT u16 in Erfurt wurden die Erfolge wiederholt und waren ebenso gut.

Bei den offBaWü u13 gingen 9 von 10 Titeln nach Württemberg. Allerdings ging die allgemeine Beteiligung um rund 18 Prozent zurück.

Zu den WMMdV u16 haben wiederum 8 Mannschaften gemeldet. Leider wurde vor ein paar Tagen durch den DJB die DMMdV u16 mangels Ausrichter auf einen unbestimmten Termin im 2. Halbjahr verschoben. Neuigkeiten werden durch den DJB entsprechend bekanntgegeben. Eine Alternativlösung wurde zusammen mit Baden und Bayern kurzfristig besprochen. Die Idee einer offenen Süddt. MMdV u16 kann in konkrete Planung gehen.

Im laufenden Jahr wird vor den Sommerferien noch das Rosensteinpokalturnier in Heubach und als Jahresabschluss das Kappelbergturnier in Fellbach stattfinden.

Ende Oktober finden in Nürtingen die WMMdV u14 statt. Die DMMdV u14 finden in Senftenberg/Brandenburg statt.

Nach den Sommerferien beginnen die Einzelmeisterschaften der u15 und enden mit den Süddt. Einzelmeisterschaften. Diese werden zukünftig im ersten Halbjahr stattfinden. Der DJB gab dies als neue Vorgabe für alle deutschen u15-Gruppenmeisterschaften im neuen Jahr bekannt. Deshalb wird es im TP 2019 zu einigen Abänderungen kommen.

1.1. Kurzbericht der eigenen Aufgaben

- Sportliche Leitung bei u15-Meisterschaften, offBaWü u15, BOT u15 und WMMdV u16
- Mithilfe bei der offBaWü u13 Meisterschaft in Pforzheim
- In Absprache mit dem Landestrainer Thomas Schmid den u15-Kader erstellen und betreuen
- Organisation und Einladung des u15-Kaders zu Tageslehrgängen
- Organisation und Einladung zum IT u16 in Duisburg
- Sitzungen erweiterter Jugendvorstand, paritätische Kommission

2. Was war positiv?

Das Auftreten beim IT u16 in Duisburg war beeindruckend. Die große Truppe gab sich diszipliniert und arbeitete willig mit. Nach dem mäßigen Erfolg aus dem Vorjahr war der diesjährige auffallend gut. Platz 3 unter 16 LV und 3 weiteren Nationen.

2.1. Was war negativ?

Die sinkenden Teilnehmerzahlen aus den Altersklassen der u10 und u12 finden in der Altersklasse u13 ihre Fortsetzung.

Im November 2017 fand ein Länderkampf zwischen den LV Baden, Hessen und Württemberg statt. In diesem Jahr kann dieser zweitägige Ländervergleich nicht stattfinden. Zum einen gibt es Terminschwierigkeiten und zum anderen fehlen die finanziellen Zuschüsse.

3. Sonstiges

Ich bedanke mich beim u15-Landestrainer Thomas Schmid für seine tolle Arbeit. Er pflegt ein gutes Verhältnis zum Kader. Alle Aktionen sind mit mir abgestimmt und erfolgen im Einklang.

Zum Schluss möchte ich allen Kämpfern, Trainern und Vereinen zu ihren vielen und tollen Erfolgen recht herzlich gratulieren. Ich bedanke mich bei allen Helfern, die zum guten Gelingen beigetragen haben und wünsche allen auch weiterhin viel Spaß und Erfolg!